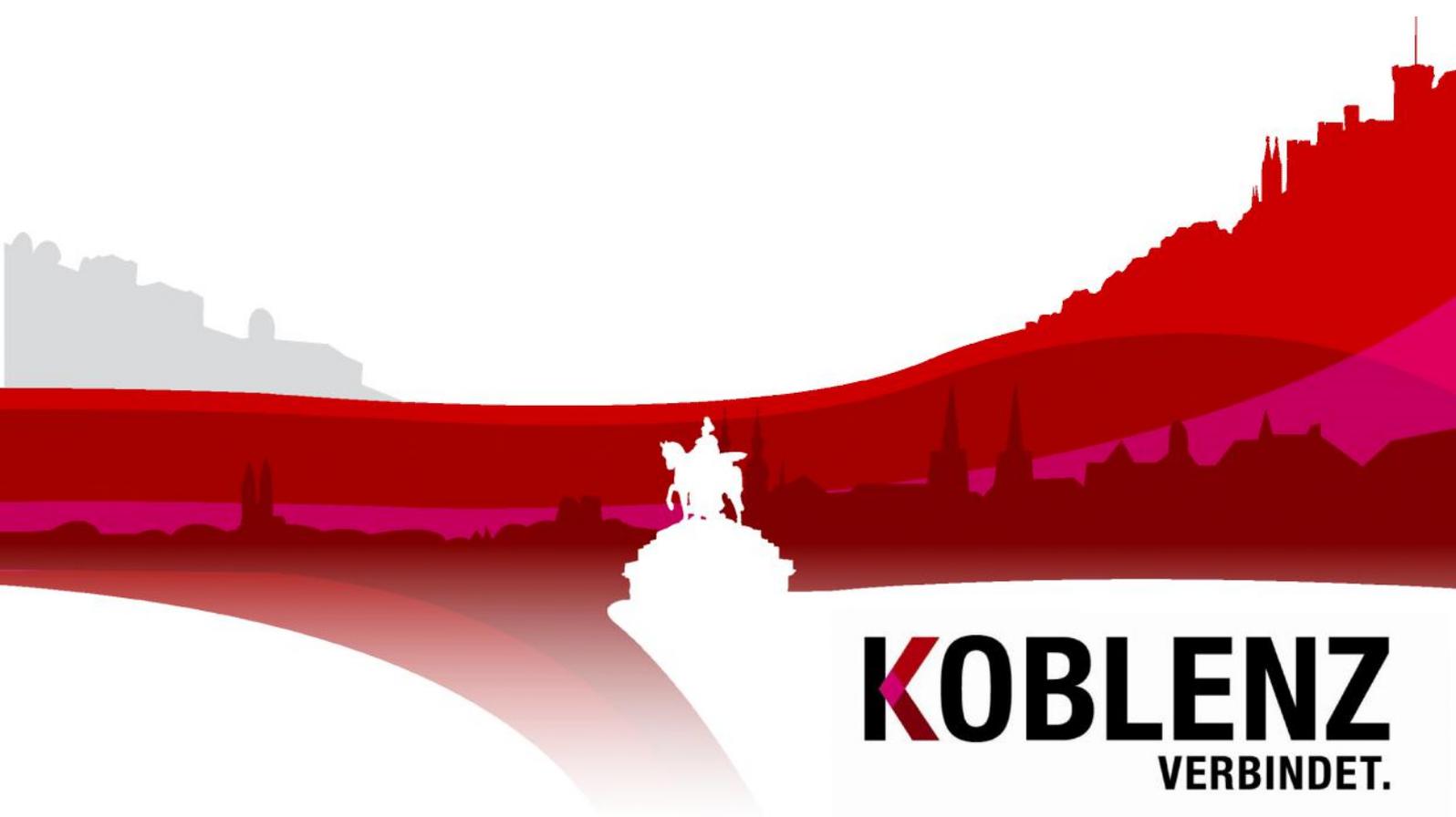


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2020

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2020

Sonderbeitrag: Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für
Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2020

Sonderbeitrag: Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: März 2021

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2021
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhalt

Sonderbeitrag: Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz I

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VII

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. Soziales 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

5. Verkehr 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus 16

- Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz
- Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben
- Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen..... 17

- Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder
- Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen
- Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth
- Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek
- Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz
- Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand
- Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

8. Klima und Umwelt..... 19

- Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)
- Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)
- Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße
- Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen 21

- Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen
- Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen
- Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen
- Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung
- Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen
- Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen
- Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen

10. Glossar 28

b. Sonderbeitrag:

DIE ERGEBNISSE DES MINT-REPORTS RHEINLAND-PFALZ FÜR KOBLENZ

MINT in Rheinland-Pfalz und Koblenz

Im Jahr 2018 wurde die Stadt Koblenz als „MINT-Region“¹ ausgezeichnet. Hierbei handelt es sich um einen Förderwettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Ziel, die MINT-Bildung in den Kommunen zu stärken und die Vernetzung regionaler MINT-Angebote zu verbessern. Der Förderwettbewerb wird einmal jährlich ausgeschrieben und wurde vom Ministerium für Bildung, dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur ins Leben gerufen (vgl. MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz 2019).

Bereits im ersten Förderjahr war die Bewerbung der Stadt Koblenz erfolgreich, sodass Koblenz neben Mainz-Bingen zum Sieger gekürt wurde. 2019 sind Neustadt a. d. Weinstraße sowie die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus dazugekommen. Im Jahr 2020 folgten die Eifel und Neuwied (vgl. MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz 2021 [online]).

Das Bildungsbüro Koblenz des Kultur- und Schulverwaltungsamtes war und ist seitdem verstärkt im Bereich der MINT-Bildung unterwegs. In einer ersten Phase wurde die Vernetzung zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Schule gestärkt und ein Lenkungs-kreis gebildet. Zusätzlich wurden verschiedene Formate neu geschaffen oder unterstützt, so zum Beispiel die Koblenzer „MINT-Mahlzeit“, der Wettbewerb „Jugend forscht“ oder das Projekt „KiTec – Kinder entdecken Technik“ (vgl. Bildungsbüro Koblenz o.J. [online]).

Der MINT-Report Rheinland-Pfalz

Im September 2020 wurde vom Institut der deutschen Wirtschaft der „MINT-Report Rheinland-Pfalz“ veröffentlicht (vgl. nachfolgend

Köppel 2020). Auftraggeber der Studie war die MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz mit Unterstützung der drei o.g. Ministerien.

Im Rahmen des MINT-Reports wird explizit der Fokus auf die Kreise und kreisfreien Städte gelegt, um MINT-Potentiale zu entdecken und Handlungsbedarfe zu identifizieren. Im Mittelpunkt stehen dabei drei Kernaspekte bzw. -anliegen:

- I. Die MINT-Potentiale von Mädchen und Frauen sowie
- II. von ausländischen Beschäftigten besser aktivieren.
- III. Den demographischen Wandel im Kontext MINT aktiv gestalten.

Methodisches Vorgehen der Studie

Der zentrale methodische Ansatzpunkt der Studie ist die Analyse der SV-Beschäftigtenzahlen differenziert nach verschiedenen demografischen Angaben². Die Daten hierzu stammen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 31. Oktober 2019. Hierzu wurden auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit insgesamt 435 MINT-Berufsgattungen abgeleitet, welche sich wiederum in 32 MINT-Berufskategorien und drei MINT-Berufsaggregaten zusammenfassen lassen (vgl. hierzu Demary/Koppel 2013; Erdmann et al. 2012).

Auf dieser Basis lässt sich ein Teil der insgesamt 33.938.159 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Deutschland (Sttg.: 31.10.2019) verschiedenen MINT-Berufen zuordnen. Zum Stichtag war dies für 7.082.969 Personen möglich. Die MINT-Berufe lassen sich zudem weiter nach verschiedenen Unterkategorien differenzieren:

¹ Die Abkürzung MINT umfasst die Begriffe **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik und fasst alle

Unterrichts- und Studienfächer oder Berufe in diesen Bereichen zusammen.

² Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter

- I. Ingenieursberufe
- II. Sonstige akademische MINT-Berufe
- III. Meister-/Technikerberufe
- IV. MINT-Ausbildungsberufe

Die Gesamtentwicklung sowie die Entwicklung in den verschiedenen Unterkategorien wurde anschließend mit Hilfe der zur Verfügung stehenden demografischen Merkmale analysiert. Hierbei wurden demografische Herausforderungen, das Geschlechterverhältnis und die Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern in den Mittelpunkt gestellt.

Zusätzlich wurden die akademische MINT-Bildung im Hinblick auf Studierende und erreichte Studienabschlüsse herangezogen sowie die Situation in den MINT-Ausbildungsberufen über Arbeitsmarktengpässe³ beleuchtet.

Die zentralen Erkenntnisse

Das Land Rheinland-Pfalz liegt mit einer MINT-Beschäftigungsdichte⁴ von 20,4 % im Mittelfeld der Bundesländer – nur knapp unter dem Durchschnitt von 20,9 %. Die Stadt Koblenz weist mit 18,8 % somit eine unterdurchschnittliche MINT-Beschäftigungsdichte auf.

„In der Binnenstruktur der MINT-Beschäftigung zeigt sich, dass Rheinland-Pfalz eine komparative Stärke (und entsprechend besonders hohe Bedarfe) bei der Beschäftigung der MINT-Ausbildungsberufe aufweist (0,9 Prozentpunkte oberhalb des Bundesschnitts), während die Beschäftigungsdichte bei den akademischen MINT-Berufen 1,3 Prozentpunkte unterhalb des föderalen Referenzwerts liegt“ (Koppel 2020, S. 6).

Für die Stadt Koblenz lässt sich hingegen eine gegensätzliche Profilierung aufzeigen. Vor allem Beschäftigte des Anforderungsniveaus 4⁵ (in der Regel Akademikerinnen und Akademiker) sind überdurchschnittlich häufig unter den SV-Beschäftigten im MINT-Bereich vertreten – dies betrifft insbesondere die Ingenieurberufe. Das geht vor allem zu Lasten der Beschäftigten

in den MINT-Ausbildungsberufen (Anforderungsniveau 2), die hier vor Ort somit deutlich unterrepräsentiert sind.

In Bezug auf die o.g. drei Handlungsbereiche lassen sich zudem die folgenden Ergebnisse festhalten:

- Rund 19 % aller MINT-Beschäftigten in Koblenz sind älter als 55 Jahre; dieser Anteil ist seit 2012 kontinuierlich angestiegen (+3 Prozentpunkte) liegt aber noch unter dem rheinland-pfälzischen Durchschnitt (20,2 %). Auf 100 SV-Beschäftigte im Alterssegment ab 55 Jahren kommen rund 60 SV-Beschäftigte im Alterssegment bis 25 Jahre.
- Mit einem Anteil von fast 15 % weiblicher Beschäftigter in den MINT-Berufen liegt Koblenz fast zwei Prozentpunkte über dem rheinland-pfälzischen Durchschnitt.
- In Bezug auf die Integration von ausländischen SV-Beschäftigten im Kontext MINT ist hingegen ein unterdurchschnittliches Ergebnis festzuhalten. Hier liegt Koblenz knapp zwei Prozentpunkte unterhalb des Mittels von 8,8 %.

Im Hinblick auf Koblenz als Hochschulstandort ist im Bereich MINT hervorzuheben, dass

- I. über 40 % der Studierenden im Wintersemester 2017/18 im Bereich MINT eingeschrieben waren.
- II. im Jahr 2018 circa 37 % der Absolventinnen und Absolventen einen MINT-Abschluss erzielten.
- III. der Frauenanteil in den MINT-Studiengängen mit rund 25 % knapp über dem rheinland-pfälzischen Durchschnitt liegt.

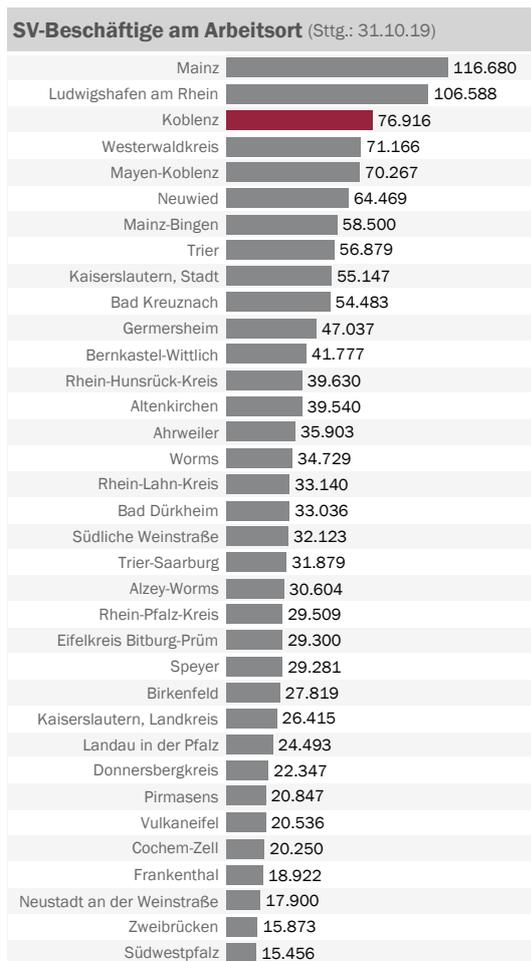
³ Als Arbeitsmarktengpass wird im Report „das Verhältnis von offenen Stellen zu Arbeitslosen für das Arbeitsmarktsegment der MINT-Ausbildungsberufe in der Arbeitsmarktregion Rheinland-Pfalz/Saarland“ (Koppel 2020, S. 25) definiert.

⁴ Die Beschäftigungsdichte gibt Auskunft über den Anteil der MINT-Beschäftigten gemessen an allen SV-Beschäftigten (vgl. Koppel 2020, S. 6)

⁵ Das Anforderungsniveau gibt Auskunft über die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit an. Es umfasst vier Stufen von 1. wenig komplex bis 4. hoch komplex (vgl. hierzu Bundesagentur für Arbeit 2011).

SV-Beschäftigten-Struktur aus vergleichender Perspektive

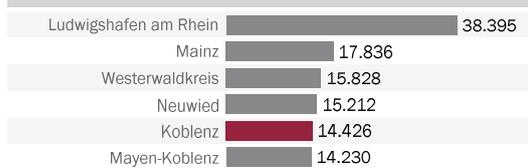
Im nachfolgenden Abschnitt wird eine vergleichende Analyse der SV-Beschäftigten-Struktur im Kontext MINT im rheinland-pfälzischen Vergleich vorgenommen. Hierzu werden die SV-Beschäftigtenzahlen⁶ graphisch aufbereitet und in Ihrer Aussagekraft in Bezug auf die Situation in Koblenz interpretiert.



Datenquelle: Institut der deutschen Wirtschaft, Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; aus Institut der deutschen Wirtschaft 2020, S. 32. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

Mit 76.916 SV-Beschäftigten im Kreisgebiet liegt Koblenz auf Platz drei im kommunalen Ranking – nur Ludwigshafen und Mainz beschäftigen mit Werten von jeweils über 100.000 deutlich mehr Personen. Nur geringfügig weniger SV-Beschäftigte weisen die in unmittelbarer Nähe zu Koblenz liegenden Kreise Westerwald, Mayen-Koblenz und Neuwied auf.

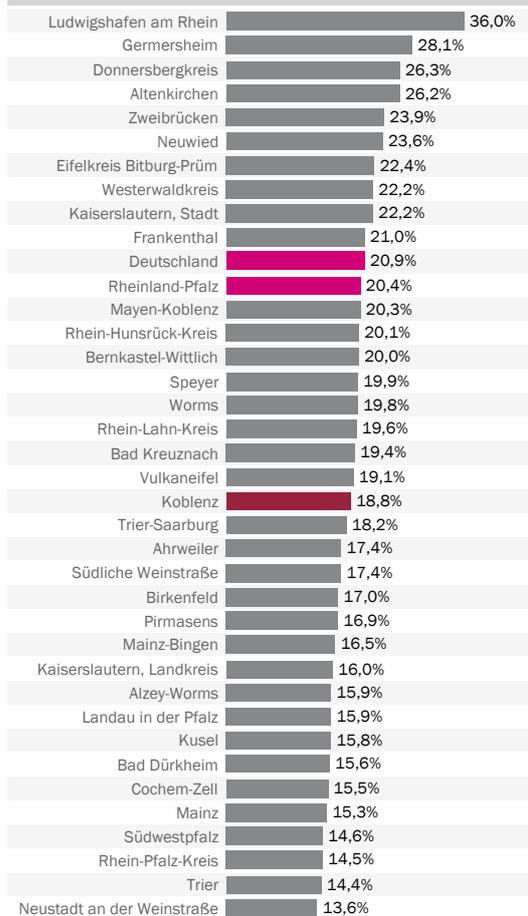
MINT-Beschäftigte in den Top-6 Kreisen (Sttg.: 31.10.19)



Datenquelle: Institut der deutschen Wirtschaft, Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; aus Institut der deutschen Wirtschaft 2020, S. 32. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

Die Stadt Ludwigshafen nimmt in Bezug auf die Beschäftigung im MINT-Bereich eine außerordentliche Rolle ein. Mit 14.426 MINT-SV-Beschäftigten liegt Koblenz hingegen wieder in direkter Nachbarschaft zu Westerwaldkreis, Neuwied und Mayen-Koblenz – rutscht im Ranking jedoch von drei auf fünf ab. Diese Konstellation wirkt sich auf die MINT-Beschäftigungsdichte im Kreisgebiet aus:

MINT-Beschäftigungsdichte in RLP (Sttg.: 31.10.19)



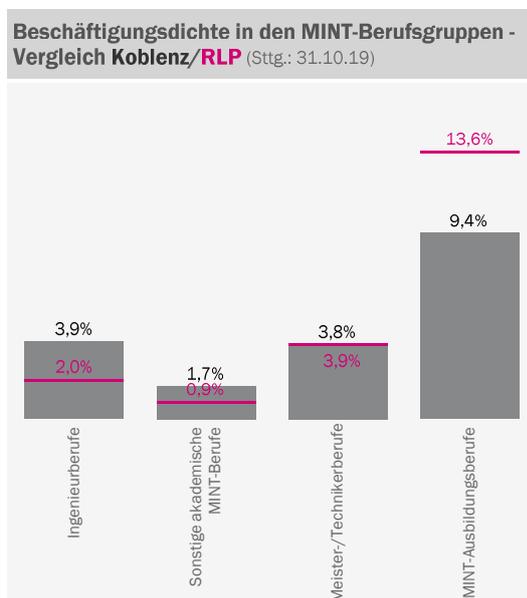
Datenquelle: Institut der deutschen Wirtschaft, Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; aus Institut der deutschen Wirtschaft 2020, S. 32. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

⁶ Die Bundesagentur für Arbeit differenziert die SV-Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort der gemeldeten

Personen. Im Rahmen des MINT-Reports wird mit den gemeldeten SV-Beschäftigten nach Arbeitsort gearbeitet.

Hier liegt Koblenz, wie bereits dargestellt, rund zwei Prozentpunkte unterhalb des rheinland-pfälzischen und des deutschlandweiten Durchschnitts. Im Ranking bedeutet dies einen Platz im Mittelfeld, sodass sich Koblenz auf den ersten Blick mittels der SV-Beschäftigtenzahlen nicht als herausragender MINT-Standort profilieren lässt. Eine außerordentliche Stellung nehmen hingegen – neben Ludwigshafen – Germersheim, der Donnersbergkreis und Altenkirchen ein.

Wird jedoch der Fokus auf die einzelnen Berufsgruppen gelegt, wird eine spezifische MINT-Profilierung für Koblenz evident.



Datenquelle: Institut der deutschen Wirtschaft, Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; aus Institut der deutschen Wirtschaft 2020, S. 32. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

Bei Betrachtung der einzelnen Berufsgruppen zeigt sich, dass die Beschäftigungsdichte im akademischen Bereich jeweils fast doppelt so hoch ist wie im rheinland-pfälzischen Durchschnitt – in der Summe Bestwert in Rheinland-Pfalz. Im Hinblick auf die Meister- und Technikerberufe werden keine Unterschiede ersichtlich. Die Quote der MINT-Ausbildungsberufe ist jedoch mit vier Prozentpunkt klar unterhalb des Mittels – hier befindet sich Koblenz auf den hinteren Plätzen.

Angeichts dieser Erkenntnisse ist das Ergebnis, dass in Koblenz auf 100 SV-pflichtig MINT-Beschäftigte im Alterssegment ab 55 Jahren rund 60 im Alterssegment bis 25 Jahre kommen, in

seiner Aussagekraft ein Stück weit einzuschränken. Es ist davon auszugehen, dass ein nicht unerheblicher Teil der akademischen MINT-Fachkräfte aufgrund des beruflichen Bildungswegs erst nach dem 25 Lebensjahr in die Berufstätigkeit einmündet.

Fazit

Auf Basis des MINT-Reports lässt sich Koblenz nicht als herausragenden MINT-Standort profilieren. Jedoch beleuchtet der Report nur eine Facette im Kontext von MINT und konzentriert sich maßgeblich auf die SV-Beschäftigten in der Region. Eine Analyse der Unternehmensperspektive sowie eine vertiefende Analyse der schulischen und beruflichen Bildungslandschaft bleibt aus oder verbleibt auf einem allgemeinen und oberflächlichen Niveau. Trotzdem bietet der Report einen ersten Ein- und Überblick in die Thematik sowie eine vertiefende Analyse der MINT-Beschäftigungsstruktur. Für Koblenz wird insbesondere die komparative Stärke in der akademischen MINT-Bildung ersichtlich – sowohl in Hinblick auf das Studienangebot als auch die daran anschließenden Beschäftigungsmöglichkeiten.

Auf der anderen Seite werden Potentiale im Bereich der MINT-Ausbildungsberufe aufgezeigt. Hier ist eine Kontextualisierung zur beruflichen (Aus-)Bildung an den Berufsbildenden Schulen vor Ort vorzunehmen. In diesem Kontext nimmt Koblenz als zentraler Berufsschulstandort in nördlichen Rheinland-Pfalz eine übergeordnete Rolle ein.

Literatur

Bildungsbüro Koblenz (o.J.): MINT-Region Koblenz. News. Online. URL: <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/bildung/bildungsbuero/mint-region-koblenz/news/>

Bundesagentur für Arbeit (2011): Klassifikation der Berufe 2010 – Band 1 und 2. Deutsche Vertriebsgesellschaft mbH, Meckenheim.

- Demary, V. & Koppel, O. (2010): Die Abgrenzung des mittel- und hochqualifizierten MINT-Segments – Klassifikation der Berufe 2010. (Hrsg.) Institut der deutschen Wirtschaft, Köln.
- Erdmann, V.; Koppel, O. & Plünnecke, A. (2012): Innovationsmonitor. Die Innovationskraft Deutschland im internationalen Vergleich. In: IW-Analysen, Nr. 79. (Hrsg.) Institut der deutschen Wirtschaft, Köln.
- Koppel, O. (2020): MINT-Report Rheinland-Pfalz – Regionale Beschäftigung, Demografie, Potenziale. (Hrsg.) Institut der deutschen Wirtschaft, Köln.
- MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz (2019): Förderwettbewerb MINT-Regionen Rheinland-Pfalz. (Hrsg.) Landesregierung Rheinland-Pfalz. Flyer
- MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz (2021): Siegerregionen des Förderwettbewerbs MINT-Regionen Rheinland-Pfalz. Online. URL: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/siegerregion>

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2020

- 4. Quartal 2020 Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz
- 3. Quartal 2020 Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen
- 2. Quartal 2020 Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands
- 1. Quartal 2020 Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

- 4. Quartal 2019 Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels
- 3. Quartal 2019 Wegzüge aus Koblenz
- 2. Quartal 2019 Schulabbrecher in Koblenz
- 1. Quartal 2019 Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

- 4. Quartal 2018 Die Kommunale Statistikstelle im Internet
- 3. Quartal 2018 Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung
- 1. Quartal 2018 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

- 4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
- 3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
- 2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
- 1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle

- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

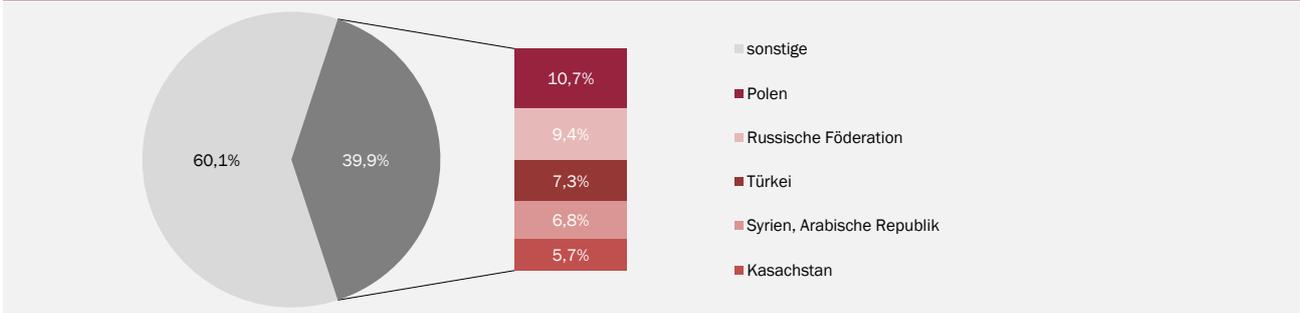
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.879	100,0	113.583	100,0	113.473	100,0	113.204	100,0	113.296	100,0	- 583	- 0,5
nach Geschlecht												
männlich	56.012	49,2	55.782	49,1	55.797	49,2	55.701	49,2	55.805	49,3	- 207	- 0,4
weiblich	57.867	50,8	57.801	50,9	57.676	50,8	57.503	50,8	57.491	50,7	- 376	- 0,6
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	77.443	68,0	77.133	67,9	76.999	67,9	76.682	67,7	76.610	67,6	- 833	- 1,1
mit Mig.-H.	36.436	32,0	36.450	32,1	36.474	32,1	36.522	32,3	36.686	32,4	+ 250	+ 0,7
nach Konfession												
römisch-katholisch	49.994	43,9	49.581	43,7	49.254	43,4	48.840	43,1	48.479	42,8	- 1.515	- 3,0
evangelisch	19.168	16,8	18.962	16,7	18.864	16,6	18.702	16,5	18.610	16,4	- 558	- 2,9
sonstige oder keine	44.717	39,3	45.040	39,7	45.355	40,0	45.662	40,3	46.207	40,8	+ 1.490	+ 3,3
nach Altersgruppen												
unter 3	3.102	2,7	3.115	2,7	3.112	2,7	3.126	2,8	3.093	2,7	- 9	- 0,3
3 bis unter 6	2.941	2,6	2.956	2,6	2.897	2,6	2.865	2,5	2.919	2,6	- 22	- 0,7
6 bis unter 11	4.496	3,9	4.501	4,0	4.562	4,0	4.605	4,1	4.653	4,1	+ 157	+ 3,5
11 bis unter 15	3.539	3,1	3.555	3,1	3.542	3,1	3.518	3,1	3.522	3,1	- 17	- 0,5
15 bis unter 18	2.648	2,3	2.651	2,3	2.684	2,4	2.712	2,4	2.676	2,4	+ 28	+ 1,1
18 bis unter 25	11.171	9,8	10.938	9,6	10.740	9,5	10.541	9,3	10.501	9,3	- 670	- 6,0
25 bis unter 35	18.586	16,3	18.510	16,3	18.630	16,4	18.558	16,4	18.707	16,5	+ 121	+ 0,7
35 bis unter 45	13.562	11,9	13.619	12,0	13.627	12,0	13.662	12,1	13.680	12,1	+ 118	+ 0,9
45 bis unter 55	14.337	12,6	14.159	12,5	14.026	12,4	13.928	12,3	13.816	12,2	- 521	- 3,6
55 bis unter 65	14.922	13,1	14.944	13,2	14.984	13,2	14.953	13,2	15.001	13,2	+ 79	+ 0,5
65 bis unter 75	11.113	9,8	11.182	9,8	11.277	9,9	11.411	10,1	11.522	10,2	+ 409	+ 3,7
75 bis unter 85	9.793	8,6	9.722	8,6	9.586	8,4	9.488	8,4	9.358	8,3	- 435	- 4,4
85 und älter	3.669	3,2	3.731	3,3	3.806	3,4	3.837	3,4	3.848	3,4	+ 179	+ 4,9

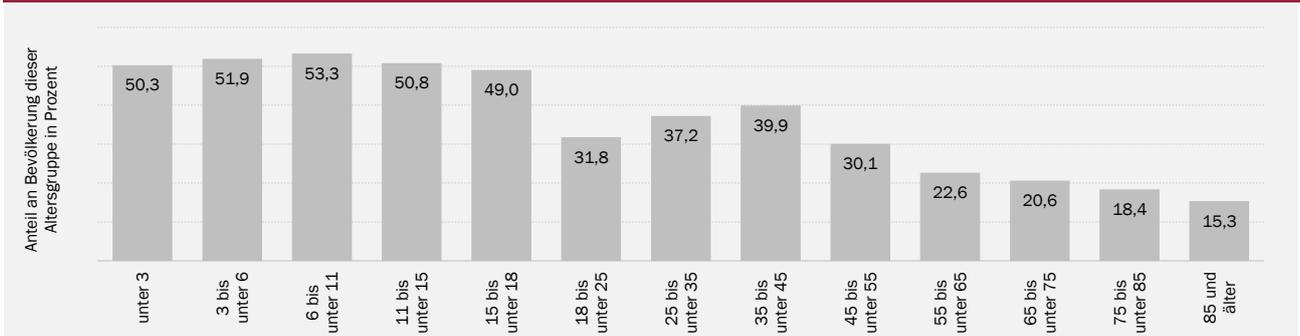
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten



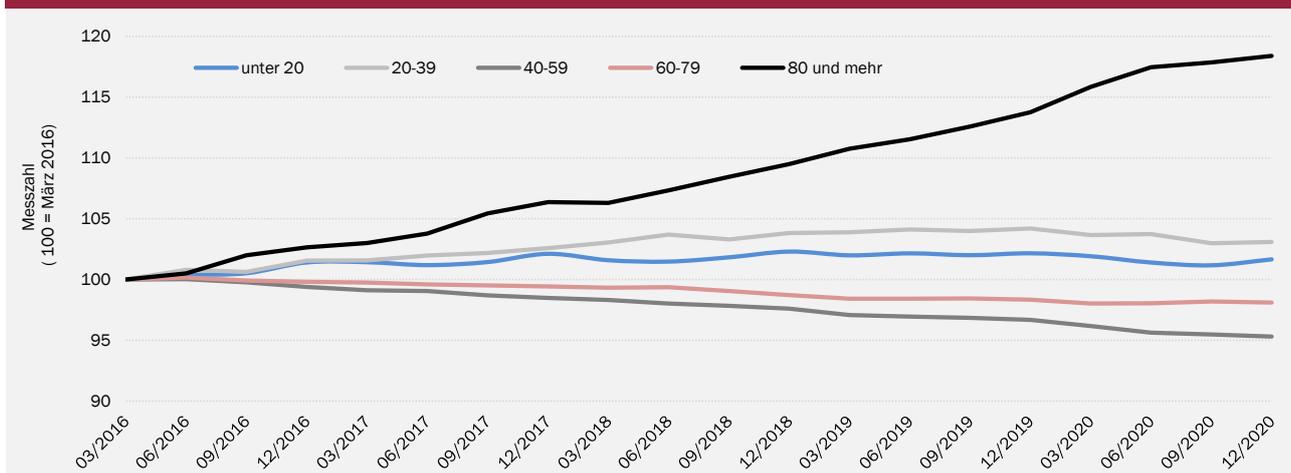
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	60.743	100,0	60.604	100,0	60.442	100,0	60.343	100,0	60.589	100,0	- 154	- 0,3
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	31.125	51,2	31.089	51,3	30.968	51,2	30.998	51,4	31.217	51,5	+ 92	+ 0,3
2-Personen-Haushalt	17.307	28,5	17.198	28,4	17.150	28,4	17.059	28,3	17.101	28,2	- 206	- 1,2
3-Personen-Haushalt	6.228	10,3	6.225	10,3	6.139	10,2	6.082	10,1	6.098	10,1	- 130	- 2,1
4-Personen-Haushalt	4.240	7,0	4.231	7,0	4.264	7,1	4.272	7,1	4.245	7,0	+ 5	+ 0,1
5-Personen-Haushalt	1.383	2,3	1.395	2,3	1.433	2,4	1.436	2,4	1.442	2,4	+ 59	+ 4,3
Haushalt m. mind. 6 Pers.	460	0,8	466	0,8	488	0,8	496	0,8	486	0,8	+ 26	+ 5,7
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.006	8,2	4.982	8,2	4.980	8,2	4.963	8,2	4.965	8,2	- 41	- 0,8
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.845	8,0	4.871	8,0	4.879	8,1	4.899	8,1	4.918	8,1	+ 73	+ 1,5
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.948	11,4	6.966	11,5	6.958	11,5	6.964	11,5	6.945	11,5	- 3	- 0,0

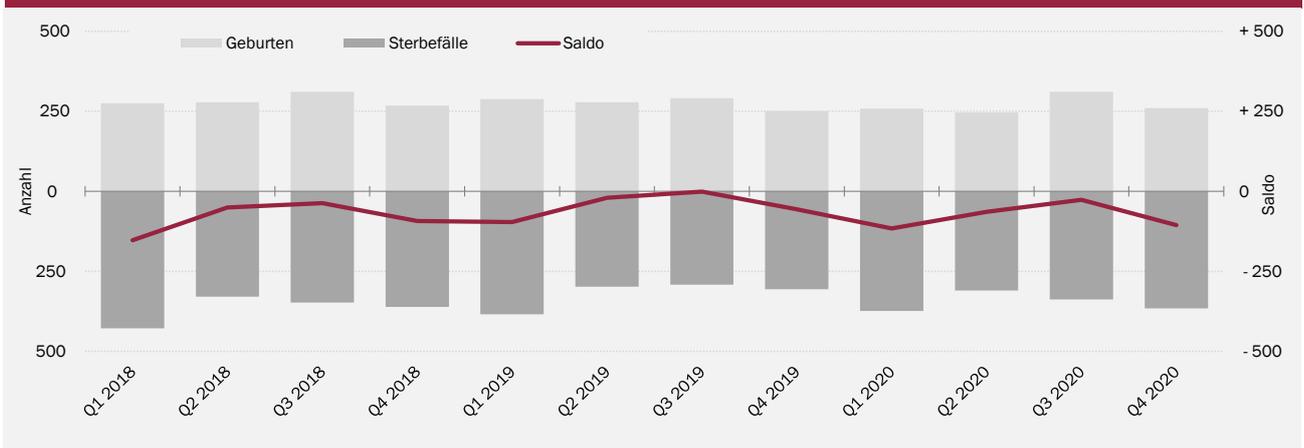
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	250	258	246	311	260	- 32	- 2,9
Sterbefälle	306	374	310	338	366	+ 108	+ 8,4
Saldo	- 56	- 116	- 64	- 27	- 106	*	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.353	1.795	1.651	2.091	2.405	- 1048	- 11,7
Ausland	396	295	117	292	458	- 561	- 32,6
Deutschland, ohne RLP	701	506	488	610	734	- 224	- 8,7
RLP, ohne Umland	368	201	225	298	304	- 228	- 18,2
Umland	838	750	662	841	862	- 92	- 2,9
unbekannt	50	43	159	50	47	+ 57	+ 23,6
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	2.166	1.949	1.707	2.333	2.207	- 482	- 5,6
Ausland	178	196	60	120	151	- 222	- 29,6
Deutschland, ohne RLP	733	503	438	726	663	- 243	- 9,4
RLP, ohne Umland	222	201	186	239	235	- 48	- 5,3
Umland	841	796	691	1.008	890	- 231	- 6,4
unbekannt	192	253	332	240	268	+ 262	+ 31,5
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 187	- 154	- 56	- 242	+ 198	- 566	*
Ausland	+ 218	+ 99	+ 57	+ 172	+ 307	- 339	*
Deutschland, ohne RLP	- 32	+ 3	+ 50	- 116	+ 71	+ 19	*
RLP, ohne Umland	+ 146	-	+ 39	+ 59	+ 69	- 180	*
Umland	- 3	- 46	- 29	- 167	- 28	+ 139	*
unbekannt	- 142	- 210	- 173	- 190	- 221	- 205	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.851	1.649	1.732	1.813	1.933	- 415	- 5,5
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	55,9	47,5	44,9	55,1	57,8	*	*

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



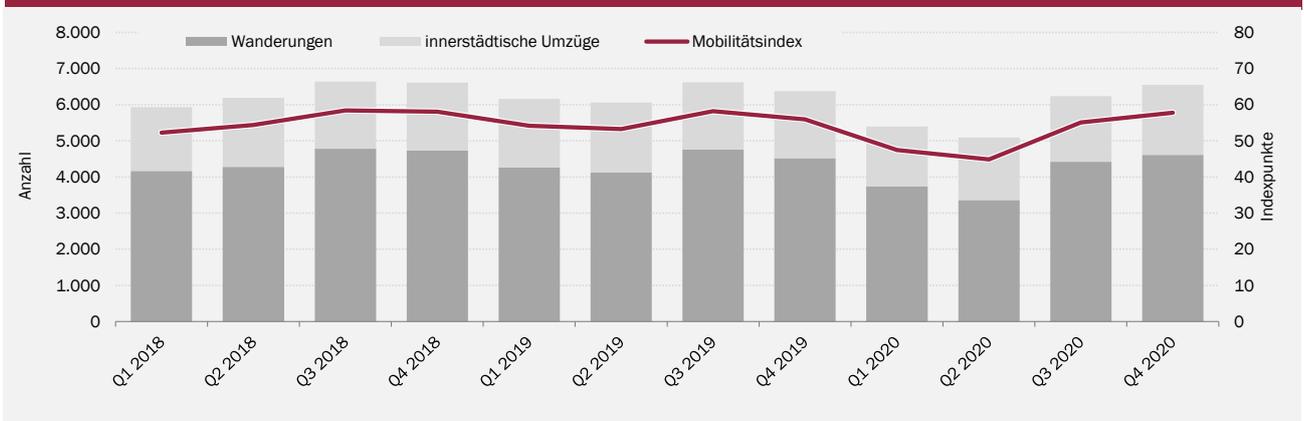
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

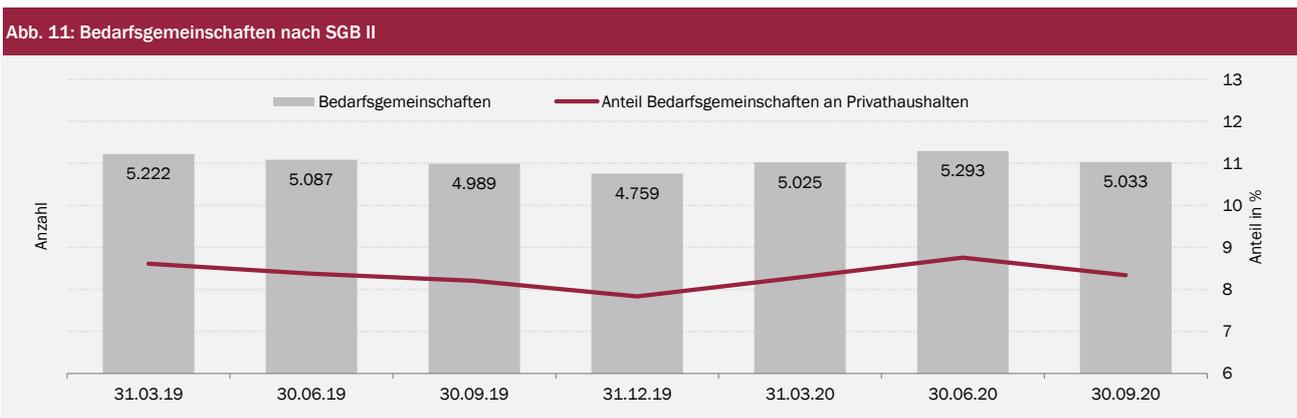
2. Soziales

Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Vorjahresvergleich Q III 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.187	10,7	11.985	10,6	12.587	11,1	13.065	11,5	12.482	11,0	+ 295	+ 2,4
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) ⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.504		9.227		9.562		10.032		9.477		- 27	- 0,3
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.716	8,9	6.434	8,6	6.781	9,1	7.204	9,6	6.787	9,1	+ 71	+ 1,1
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.788	19,8	2.793	19,8	2.781	19,7	2.828	20,0	2.690	19,1	- 98	- 3,5
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.989	8,2	4.759	7,8	5.025	8,3	5.293	8,8	5.033	8,3	+ 44	+ 0,9
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	1.987		2.062		2.254		2.251		2.245		+ 258	+ 13,0
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^d	615	0,8	631	1,1	807	1,1	808	1,0	773	0,8	+ 158	+ 25,7
65 Jahre und älter ^d	1.372	5,8	1.431	5,9	1.447	5,9	1.443	6,0	1.472	5,9	+ 100	+ 7,3
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe ¹⁴												
insgesamt	202		211		261		315		298		+ 96	+ 47,5
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz ⁸												
insgesamt	494		485		510		467		462		- 32	- 6,5

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.251	3.773	4.520	4.258	3.885	+ 634	+ 19,5
nach Geschlecht							
Männer	1.852	2.199	2.624	2.440	2.194	+ 342	+ 18,5
Frauen	1.399	1.574	1.896	1.818	1.691	+ 292	+ 20,9
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	253	394	481	423	356	+ 103	+ 40,7
25 bis unter 50	1.381	1.645	2.109	1.900	1.613	+ 232	+ 16,8
50 bis unter 55	993	1.059	1.198	1.175	1.168	+ 175	+ 17,6
55 bis unter 65	624	675	732	760	748	+ 124	+ 19,9
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.201	2.426	2.943	2.841	2.644	+ 443	+ 20,1
ausländisch	1.050	1.347	1.577	1.417	1.241	+ 191	+ 18,2
Langzeitarbeitslose	917	941	1.046	1.162	1.201	+ 284	+ 31,0

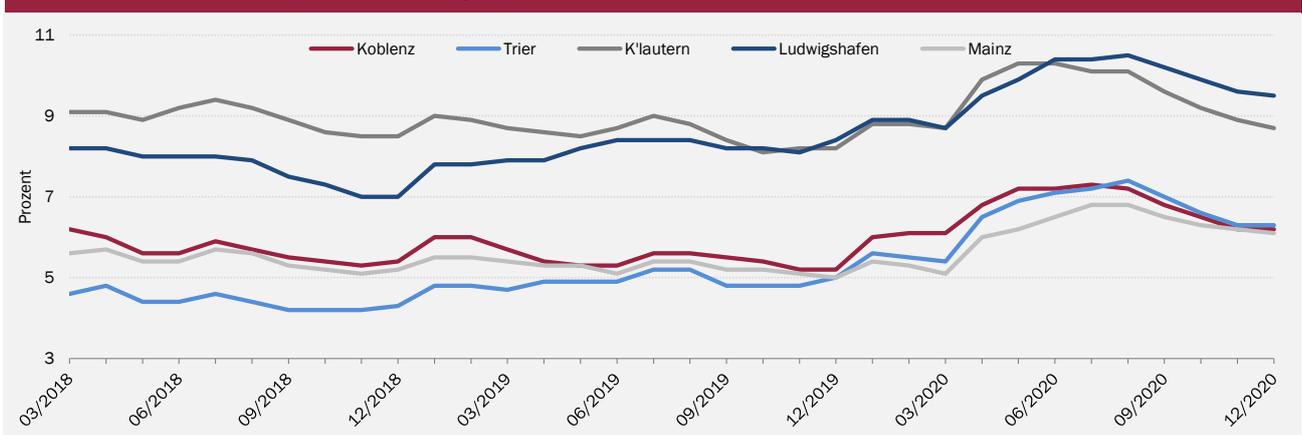
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	5,2	6,1	7,2	6,8	6,2	+ 1,0	
Frauen	4,7	5,3	6,4	6,1	5,7	+ 1,0	
unter 25-Jährige	3,4	5,3	6,4	5,6	4,7	+ 1,3	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.374	3.699	2.786	2.716	2.818	- 556	- 16,5
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.174	1.530	1.287	974	1.027	- 147	- 12,5
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.542	3.181	2.015	2.968	3.195	- 347	- 9,8
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	954	888	810	967	1.064	+ 110	+ 11,5
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.869	1.706	1.254	1.233	1.237	- 632	- 33,8
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.860	1.700	1.249	1.227	1.256	- 604	- 32,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	12	33	6	7	17	+ 17
darunter mit 1-2 Wohnungen	7	12	4	4	9	+ 3
neue Wohnungen						
insgesamt	38	202	16	41	50	+ 141
darunter mit max. 3 Räumen	10	132	11	25	25	+ 118
Wohnfläche in m ²	4.472	17.111	1.645	4.091	5.024	+ 10.723
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	37	6	8	12	35	+ 19
darunter mit 1-2 Wohnungen	23	4	3	9	22	+ 13
neue Wohnungen						
insgesamt	283	30	30	22	101	- 116
darunter mit max. 3 Räumen	199	8	20	9	30	- 135
Wohnfläche in m ²	26.266	2.592	2.869	2.392	11.384	- 8.263
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	468	627	613	606	561	- 354

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

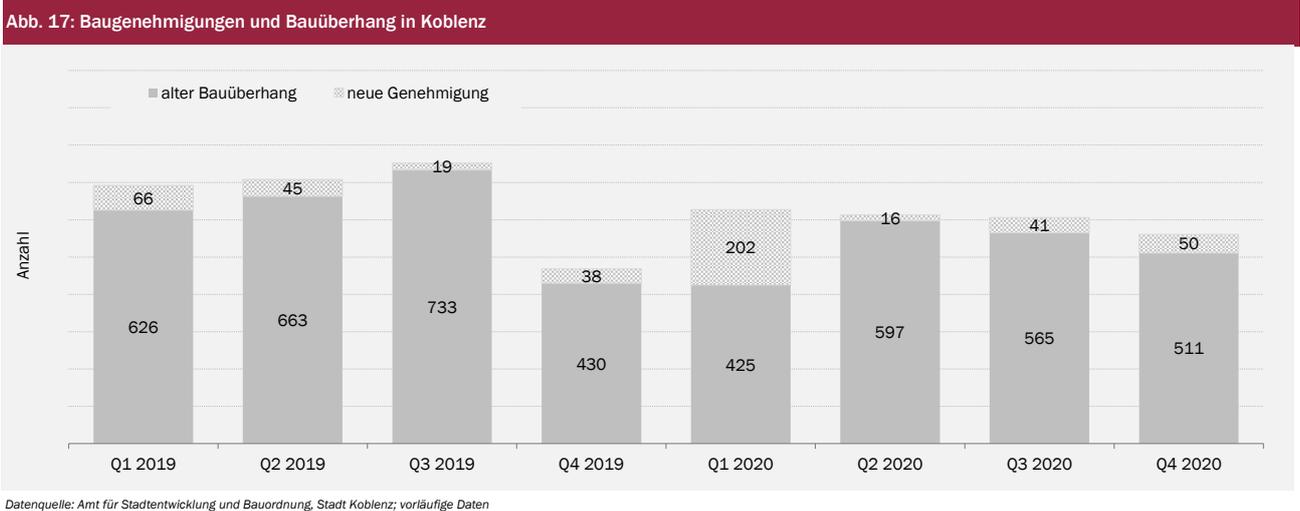
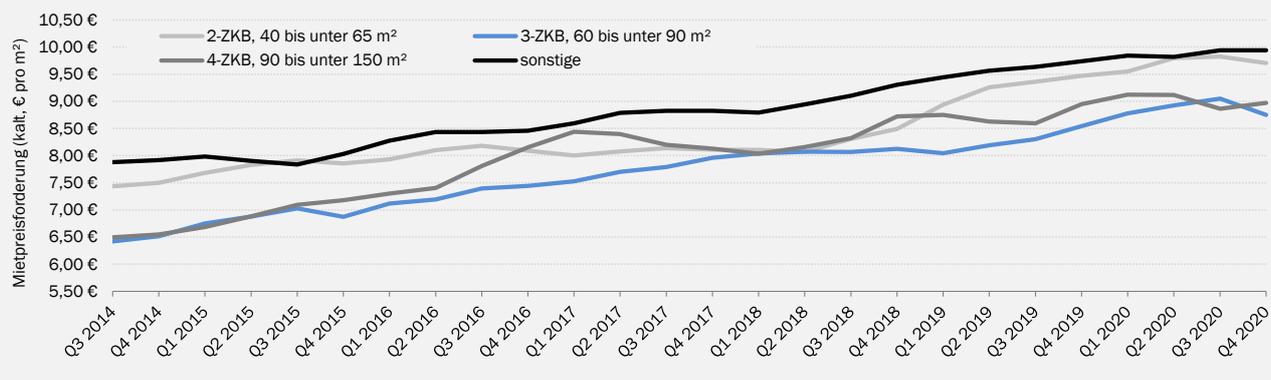


Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	9.889	33.871	5.043	16.695	11.346	+ 1.457
davon						
Neubau	8.348	30.472	2.744	13.078	9.548	+ 1.200
Bestandsmaßnahmen	1.541	3.399	2.299	3.617	1.798	+ 257
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	26.477	33.625	8.156	4.226	15.577	- 10.900

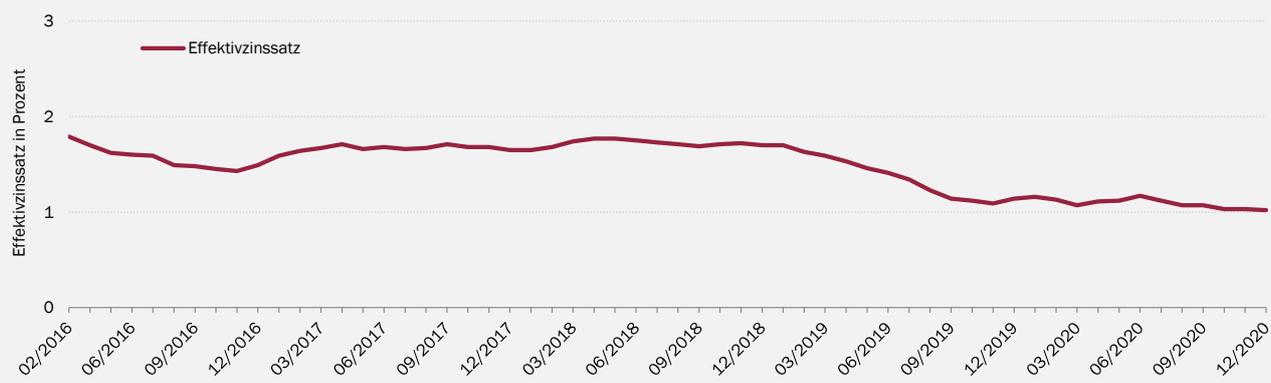
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



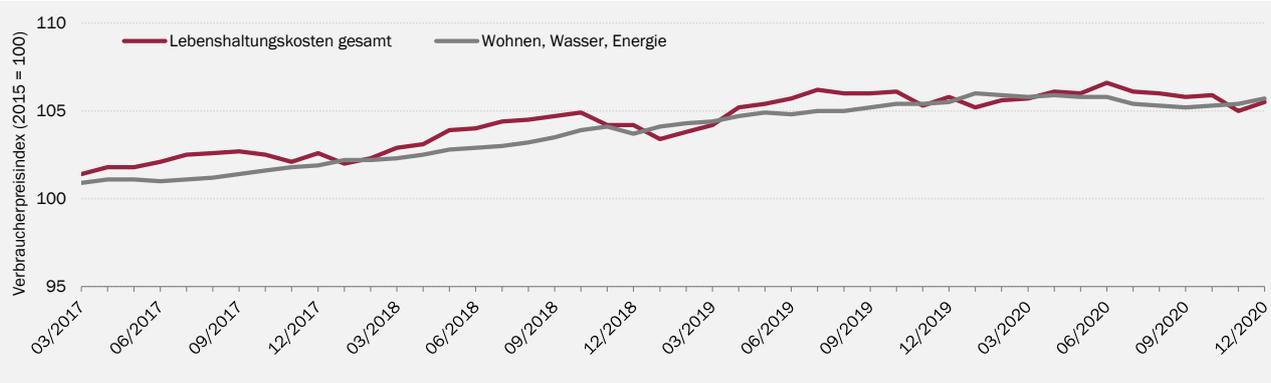
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinss für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



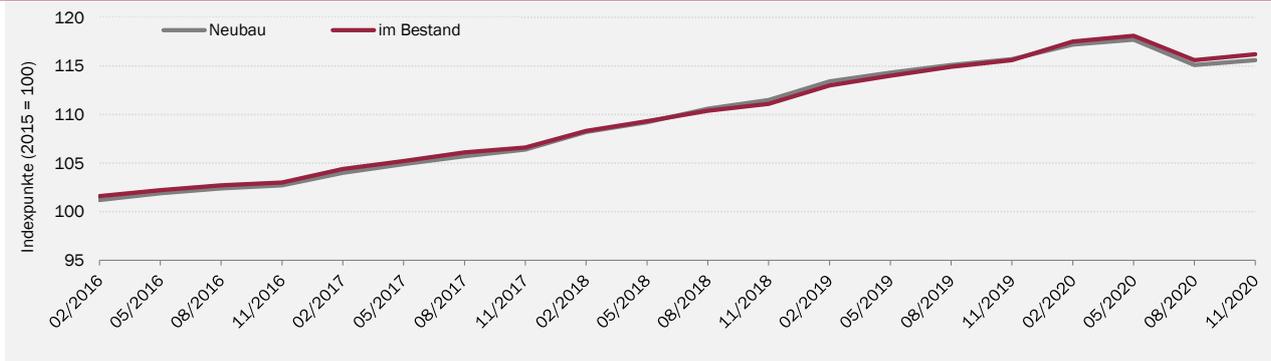
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



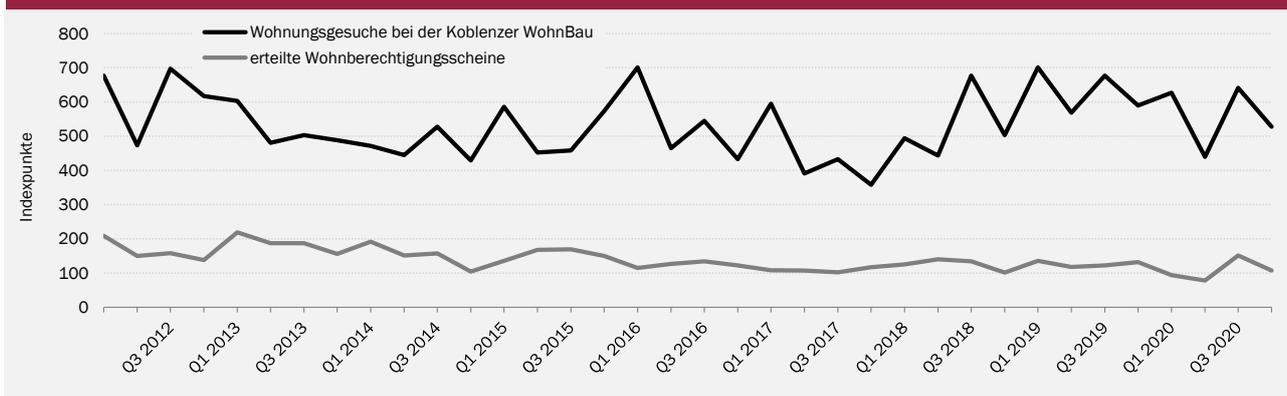
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	132	94	78	151	107	- 25
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	590	627	440	641	528	- 62
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	50	59	54	59	62	+ 12

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	14	15	15	16	16	+ 2
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	572	583	587	622	636	+ 64
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	57	51	60	64	63	+ 6
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	9.256	6.394	8.524	10.672	12.069	+ 2.813
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	9.193	6.952	7.160	14.335	8.063	- 1.130

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	251	100,0	252	100,0	251	100,0	258	100,0	306	100,0	+ 55	+ 21,9
darunter nach Abschnitten ^a												
C (Verarb. Gew.)	8	3,2	11	4,4	6	2,4	12	4,7	20	6,5	+ 12	+ 150,0
F (Bau)	18	7,2	23	9,1	10	4,0	13	5,0	25	8,2	+ 7	+ 38,9
G (Handel; Rep. KFZ)	53	21,1	46	18,3	58	23,1	54	20,9	56	18,3	+ 3	+ 5,7
H (Verkehr, Lag.)	10	4,0	10	4,0	18	7,2	25	9,7	34	11,1	+ 24	+ 240,0
I (Gastgew.)	20	8,0	24	9,5	21	8,4	16	6,2	13	4,2	- 7	- 35,0
J (Info. u. Komm.)	9	3,6	10	4,0	10	4,0	20	7,8	9	2,9	-	-
K (Finanz., Versich.)	14	5,6	30	11,9	13	5,2	20	7,8	32	10,5	+ 18	+ 128,6
M (techn., wiss. Dienstl.)	35	13,9	33	13,1	41	16,3	29	11,2	40	13,1	+ 5	+ 14,3
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	37	14,7	30	11,9	38	15,1	24	9,3	30	9,8	- 7	- 18,9
P (Erzieh., Unterricht)	10	4,0	5	2,0	6	2,4	10	3,9	12	3,9	+ 2	+ 20,0
Q (Gesundh., Sozialw.)	3	1,2	2	0,8	2	0,8	2	0,8	3	1,0	-	-
R (Kunst, Erholung)	2	0,8	8	3,2	5	2,0	1	0,4	4	1,3	+ 2	+ 100,0
S (sonst. Dienstl.)	20	8,0	13	5,2	14	5,6	28	10,9	16	5,2	- 4	- 20,0

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

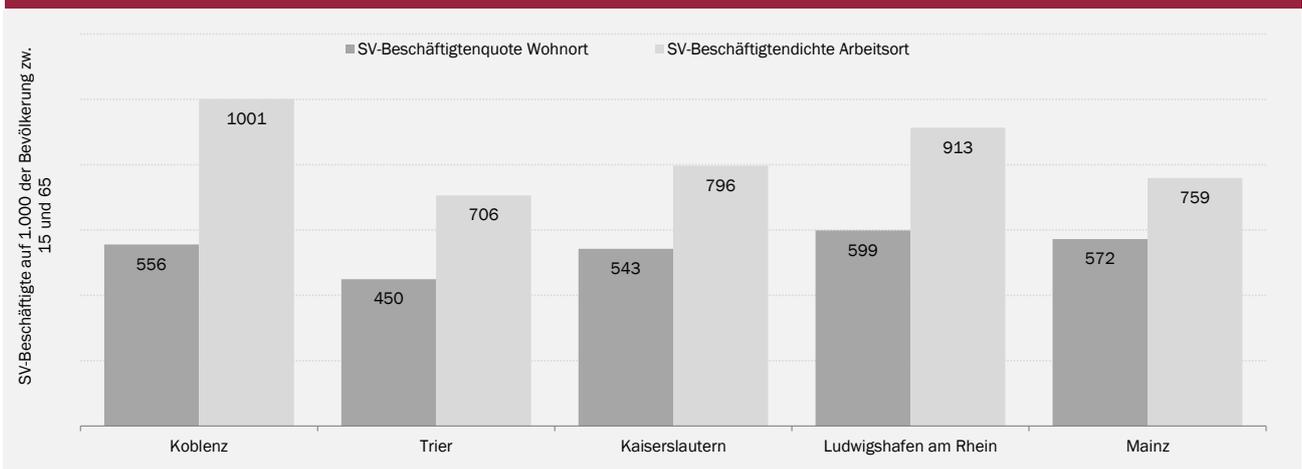
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal II 2020



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	75.454	76.916	76.711	76.423	75.148	- 306	- 0,4
am Wohnort	41.912	42.882	42.856	42.148	41.727	- 185	- 0,4
Pendlersaldo	33.542	34.034	33.855	34.275	33.421	- 121	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	16.281	15.986	16.127	15.547	15.192	- 1.089	- 6,7
am Wohnort	12.361	12.206	12.234	11.588	11.232	- 1.129	- 9,1
Pendlersaldo	3.920	3.780	3.893	3.959	3.960	+ 40	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	75.454	76.916	76.711	76.423	75.148	- 306	- 0,4
nach Geschlecht							
Männer	39.010	39.841	39.606	39.447	38.618	- 392	- 1,0
Frauen	36.444	37.075	37.105	36.976	36.530	+ 86	+ 0,2
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	68.254	69.455	69.343	68.963	67.878	- 376	- 0,6
ausländisch	7.172	7.431	7.339	7.430	7.239	+ 67	+ 0,9
nach Alter							
unter 25	7.940	8.867	8.682	8.294	7.785	- 155	- 2,0
25 bis unter 50	41.593	41.872	41.802	41.790	41.088	- 505	- 1,2
50 bis unter 65	25.921	26.177	26.227	26.339	26.275	+ 354	+ 1,4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	75.454	76.916	76.711	76.423	75.148	- 306	- 0,4
darunter nach Abschnitten ^a							
C (Verarb. Gew.)	8.529	8.597	8.496	8.444	8.218	- 311	- 3,6
F (Bau)	2.204	2.324	2.260	2.237	2.196	- 8	- 0,4
G (Handel; Rep. KFZ)	11.002	11.424	11.393	11.204	10.973	- 29	- 0,3
H (Verkehr, Lag.)	4.875	4.995	5.064	5.149	5.071	+ 196	+ 4,0
I (Gastgew.)	2.225	2.270	2.156	2.073	2.031	- 194	- 8,7
J (Info. u. Komm.)	3.558	3.696	3.745	3.755	3.548	- 10	- 0,3
K (Finanz., Versich.)	5.996	6.087	6.087	6.103	6.081	+ 85	+ 1,4
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.538	4.602	4.618	4.624	4.550	+ 12	+ 0,3
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.963	4.959	4.713	4.769	4.571	- 392	- 7,9
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.321	8.437	8.489	8.460	8.424	+ 103	+ 1,2
P (Erzieh., Unterricht)	2.901	2.936	2.978	2.915	2.881	- 20	- 0,7
Q (Gesundh., Sozialw.)	11.863	12.046	12.195	12.173	12.147	+ 284	+ 2,4

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhalt. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf u. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

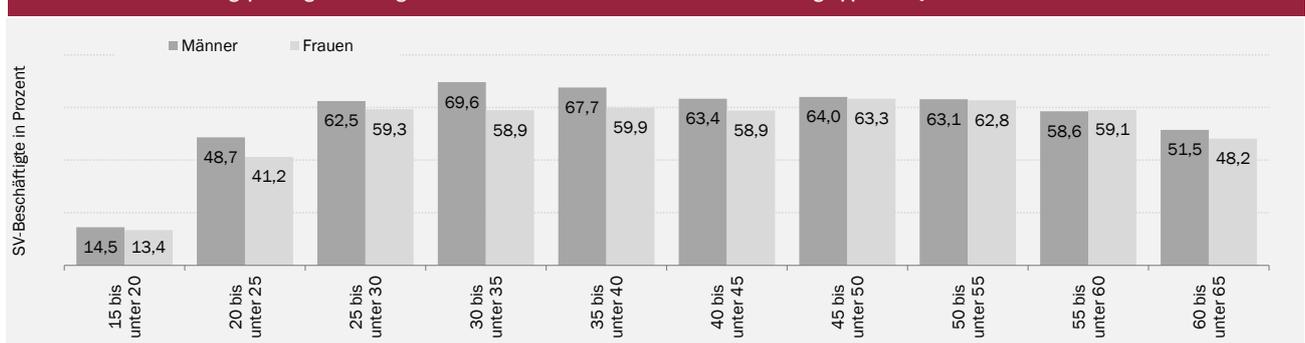
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	55,7	57,1	57,0	56,3	55,9	+ 0,2	
nach Geschlecht							
männlich	57,9	59,5	59,5	58,6	58,2	+ 0,2	
weiblich	53,4	54,5	54,4	54,0	53,5	+ 0,1	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	13,9	19,6	18,3	15,7	13,9	+ 0,0	
20 bis unter 25	42,2	45,4	45,9	44,6	43,8	+ 1,6	
25 bis unter 30	62,2	63,3	63,0	61,9	60,6	- 1,6	
30 bis unter 35	65,3	66,4	66,4	66,3	65,7	+ 0,5	
35 bis unter 40	64,6	65,2	65,5	64,6	63,3	- 1,2	
40 bis unter 45	63,0	63,1	63,2	62,3	62,4	- 0,6	
45 bis unter 50	62,0	62,7	62,7	62,3	62,3	+ 0,3	
50 bis unter 55	62,7	62,7	62,5	62,6	62,3	- 0,4	
55 bis unter 60	58,2	58,7	58,8	58,3	58,7	+ 0,6	
60 bis unter 65	48,5	49,8	49,4	49,8	50,0	+ 1,5	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal II 2020



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	18	18	18	18	18	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.840	6.771	6.618	6.698	6.668	- 172	- 2,5
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	83.471	78.712	78.253	77.963	85.509	+ 2.038	+ 2,4
pro Beschäftigten	12.203	11.625	11.824	11.640	12.824	+ 620	+ 5,1
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	448,1	461,7	363,2	435,9	454,0	+ 5,9	+ 1,3
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	266,5	274,3	208,9	252,9	270,7	+ 4,2	+ 1,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)							
insgesamt	105,7	105,5	106,2	106,0	105,5	- 0,2	- 0,2
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	111,7	111,8	114,2	114,6	113,9	+ 2,2	+ 2,0
Andere Waren und Dienstleistungen	106,9	107,1	108,0	108,0	108,2	+ 1,3	+ 1,2
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	110,2	110,8	111,8	112,3	112,1	+ 1,9	+ 1,7
Bekleidung	106,3	102,3	103,9	99,7	103,0	- 3,3	- 3,1
Bildungswesen	102,3	102,2	102,4	102,2	102,8	+ 0,5	+ 0,5
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä.	103,2	103,3	103,7	101,9	102,2	- 1,0	- 1,0
Freizeit und Kultur	103,2	98,7	104,5	109,2	103,8	+ 0,6	+ 0,6
Gesundheitspflege	104,8	105,6	106,0	105,2	104,2	- 0,6	- 0,6
Nachrichtenübermittlung	95,8	95,8	95,5	93,1	92,7	- 3,1	- 3,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,6	110,0	111,6	108,4	108,6	+ 1,0	+ 0,9
Verkehr	106,7	106,4	103,7	104,0	103,6	- 3,1	- 2,9
Wohnung, Wasser, Energie	105,4	105,9	105,8	105,3	105,5	+ 0,1	+ 0,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Vorjahresvergleich Q III 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	215	100,0	247	100,0	156	100,0	171	100,0	210	100	-5	- 2,3
davon												
mit Personenschaden	153	71,2	165	66,8	98	62,8	121	70,8	163	77,6	+ 10	+ 6,5
mit schwerem Sachschaden	50	23,3	69	27,9	50	32,1	38	22,2	44	21,0	-6	- 12,0
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	12	5,6	13	5,3	8	5,1	12	7,0	3	1,4	-9	- 75,0
Betroffene Personen												
insgesamt	195	100,0	209	100,0	123	100,0	146	100,0	202	100,0	+ 7	+ 3,6
davon												
Getötete	0	-	0	-	2	1,6	0	-	1	0,5	+ 1	*
Schwerverletzte	20	10,3	20	9,6	10	8,1	13	8,9	31	15,3	+ 11	+ 55,0
Leichtverletzte	175	89,7	189	90,4	111	90,2	133	91,1	170	84,2	-5	- 2,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	80.054	79.893	80.368	80.832	81.054	+ 1.000	+ 1,2
darunter							
Personenkraftwagen	63.162	63.030	63.362	63.732	63.931	+ 769	+ 1,2
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.820	1.506	1.177	1.945	1.894	+ 74	+ 4,1
darunter							
Personenkraftwagen	1.634	1.276	988	1.636	1.612	- 22	- 1,3

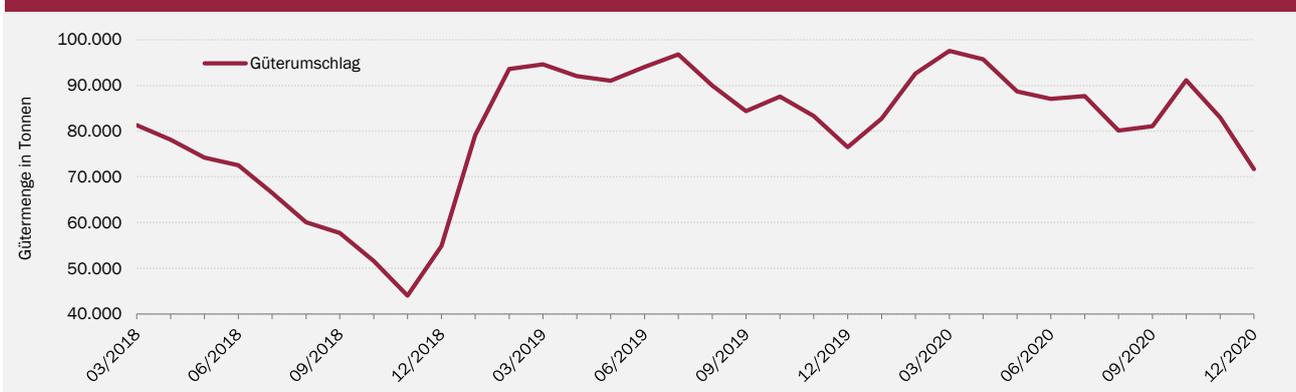
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	244.083	281.056	265.062	246.217	245.749	+ 0,7	
davon							
Empfang	141.278	172.632	162.378	121.481	132.369	- 6,3	
Versand	102.805	108.424	102.684	124.736	113.380	+ 10,3	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



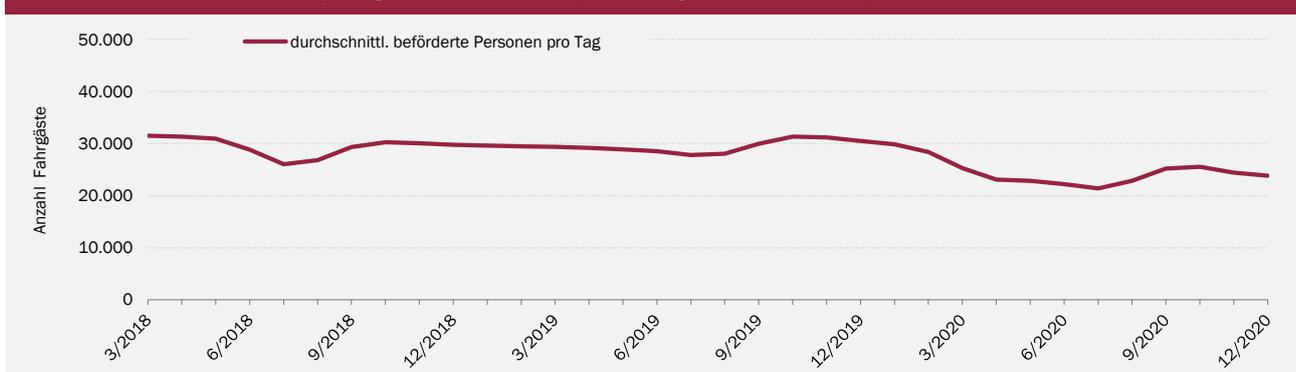
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	787.504	745.215	708.701	798.738	892.024	- 76.041	- 2,4
Durchschnitt pro Tag	8.654	8.189	7.788	8.777	9.802	- 836	
beförderte Personen							
insgesamt	2.794.606	2.532.673	2.026.053	2.086.394	2.185.912	- 1.789.250	- 16,8
Durchschnitt pro Tag	30.710	27.832	22.264	22.927	24.021	- 19.662	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,5	3,4	2,9	2,6	2,5	- 1,1	- 8,3

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



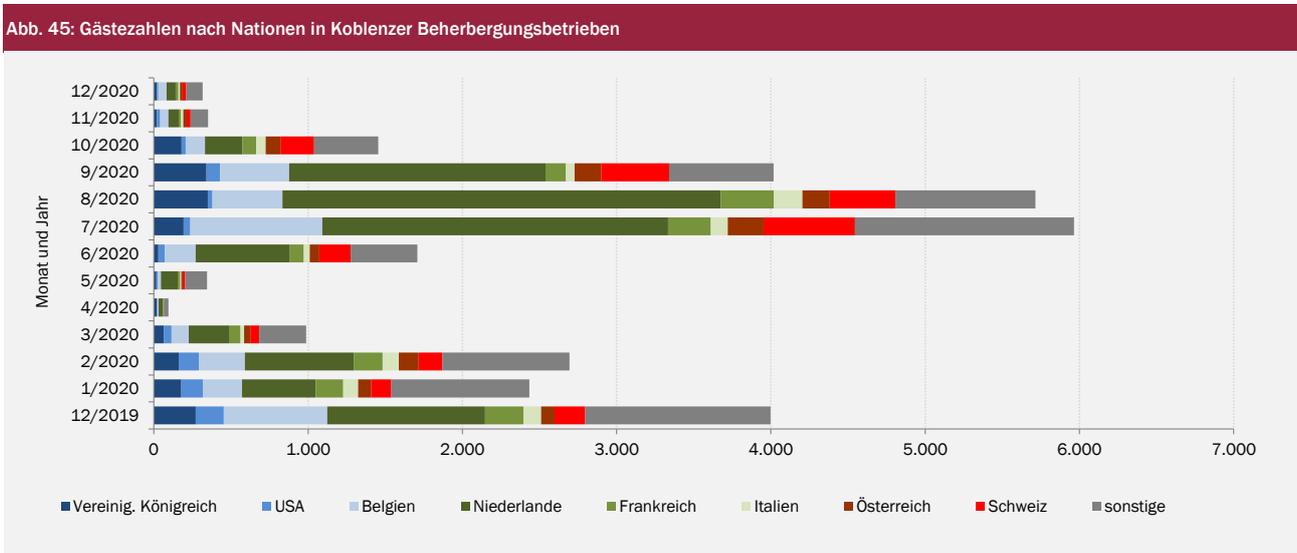
Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	180.094	110.442	68.743	215.910	83.862	- 96.232	- 53,4
davon							
Deutsche	156.524	99.892	65.056	188.597	78.496	- 78.028	- 49,9
Ausländerinnen/Ausländer	23.570	10.550	3.687	27.313	5.366	- 18.204	- 77,2
Gäste							
insgesamt	93.613	52.280	32.239	111.732	32.987	- 60.626	- 64,8
davon							
Deutsche	80.672	46.163	30.091	96.034	30.865	- 49.807	- 61,7
Ausländerinnen/Ausländer	12.941	6.117	2.148	15.698	2.122	- 10.819	- 83,6
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,94	2,16	2,16	1,96	2,54	+ 0,60	+ 31,1
Ausländerinnen/Ausländer	1,82	1,72	1,72	1,74	2,53	+ 0,71	+ 38,8
durchschn. Bettenauslastung	47,9 %	29,9 %	20,5 %	57,9 %	23,1 %	- 24,8	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	40.003	33.390	1.647	15.134	4.580	- 35.423	- 88,6
Hallenbäder							
Beatusbad	34.146	29.042	1.647	15.134	4.399	- 29.747	- 87,1
Karthause	5.857	4.348	-	-	181	- 5.676	- 96,9
Freibäder							
Oberwerth	-	-	-	-	-	-	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	5.589	3.221	722	2.664	589	- 5.000	- 89,5
darunter							
voller Eintrittspreis	1.946	1.088	201	880	237	- 1.709	- 87,8
ermäßigter Eintrittspreis	1.245	845	258	806	221	- 1.024	- 82,2
Kinder, Schüler und Gruppen	1.329	565	51	295	40	- 1.289	- 97,0
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	1.734	1.841	422	1.479	658	- 1.076	- 62,1
Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	4.827	2.234	756	2.559	905	- 3.922	- 81,3

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	85	70	213	492	76	- 9	- 10,6
Besucherinnen und Besucher	7.862	2.707	1.372	6.487	3.033	- 4.829	- 61,4

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	234.638	.	.	.	231.068	- 3.570	- 1,5
Entlehnungen							
insgesamt	200.943	184.996	113.470	181.669	191.339	- 9.604	- 4,8
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	115.127	94.921	34.812	54.981	48.031	- 67.096	- 58,3

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Beisetzungen												
insgesamt	305		306		311		305		304		- 1	- 0,3
davon												
in Wahlgrab	44		42		54		46		55		+ 11	+ 25,0
in Reihengrab	19		17		19		18		15		- 4	- 21,1
in Urnenwahlgrab	95		107		107		117		96		+ 1	+ 1,1
in Urnenreihengrab	147		140		131		124		138		- 9	- 6,1
Umbettungen												
insgesamt	5		8		1		1		3		- 2	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶												
insgesamt	2.295		2.307		2.288		2.318		2.352		+ 57	+ 2,5
davon												
Beamte	427		422		417		424		420		- 7	- 1,6
Beschäftigte	1.868		1.885		1.871		1.894		1.932		+ 64	+ 3,4
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter												
insgesamt	88		85		84		96		96		+ 8	+ 9,1
davon												
Beamte	38		39		39		42		42		+ 4	+ 10,5
Beschäftigte	50		46		45		54		54		+ 4	+ 8,0

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	77.479	100,0	29.552	100,0	49.624	100,0	45.005	100,0	72.176	100,0	- 5.303	- 6,8
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.706	6,1	4.661	15,8	5.126	10,3	6.492	14,4	4.765	6,6	+ 59	+ 1,3
Gewerbesteuer	31.740	41,0	22.703	76,8	21.682	43,7	20.762	46,1	25.449	35,3	- 6.291	- 19,8
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	26.953	34,8	1.061	3,6	14.601	29,4	11.510	25,6	25.895	35,9	- 1.058	- 3,9
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	9.563	12,3	94	0,3	4.673	9,4	4.159	9,2	11.632	16,1	+ 2.069	+ 21,6
Sonst. Gemeindesteuern	1.484	1,9	651	2,2	2.211	4,5	1.002	2,2	1.200	1,7	- 285	- 19,2
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	37.995	100,0	41.201	100,0	40.212	100,0	40.033	100,0	41.556	100,0	+ 3.561	+ 9,4
darunter												
Leistungen nach SGB II	5.772	15,2	6.082	14,8	6.362	15,8	6.174	15,4	5.682	13,7	- 89	- 1,6
Leistungen nach SGB XII	14.622	38,5	10.448	25,4	8.307	20,7	7.875	19,7	8.407	20,2	- 6.215	- 42,5
Leistungen nach SGB VIII	5.548	14,6	13.301	32,3	14.369	35,7	14.239	35,6	14.794	35,6	+ 9.245	+ 166,6
Personalkosten												
insgesamt	29.651	100,0	26.242	100,0	25.455	100,0	26.587	100,0	31.349	100,0	+ 1.698	+ 5,7
davon												
aktives Personal	27.443	92,6	23.636	90,1	23.024	90,5	24.191	91,0	29.012	92,5	+ 1.569	+ 5,7
Versorgungsleistungen	2.207	7,4	2.605	9,9	2.431	9,5	2.396	9,0	2.337	7,5	+ 129	+ 5,9
Auszahl. Investition												
insgesamt	7.829		8.248		5.926		7.033		11.879		+ 4.050	+ 51,7
Schulden¹²												
insgesamt	402.880		421.150		422.540		430.420		397.199		- 5.681	- 1,4
Nettoneuerschuldung	- 22.810		+ 18.270		+ 1.390		+ 7.880		- 33.221			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

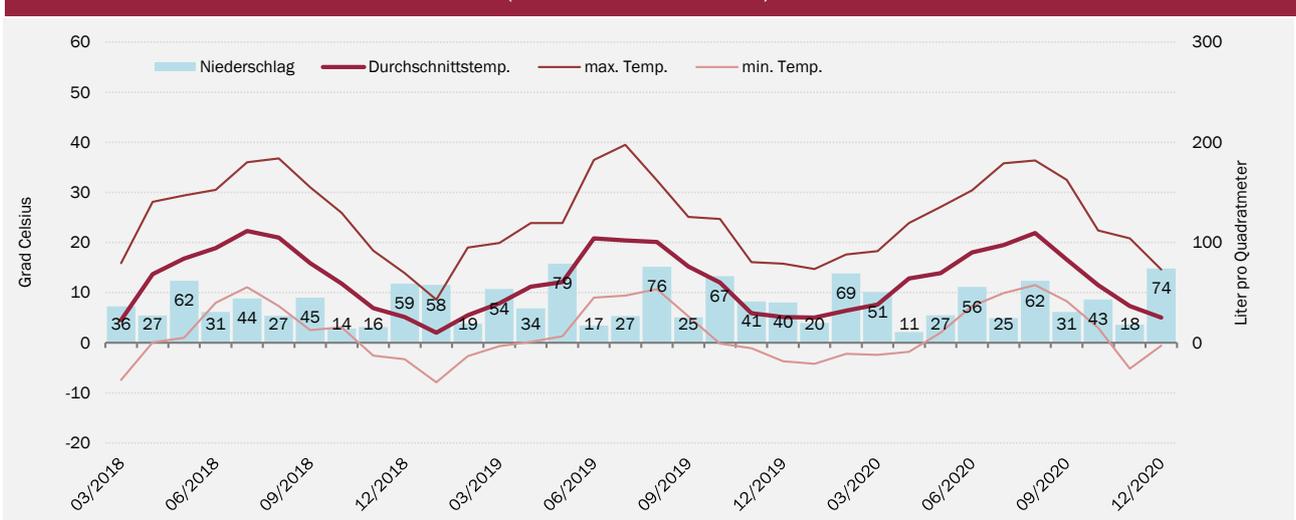
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	7,7	6,3	14,9	19,3	7,9	+ 0,2	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-1,7	-2,9	2,5	9,9	-0,9	+ 0,8	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	18,9	16,9	27,1	34,9	19,3	+ 0,4	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	147,8	139,5	93,8	116,9	135,4	- 12,4	- 8,4
Tage mit Niederschlag	50	45	25	32	50	-	-
Anzahl der Frosttage	12	12	2	-	4	- 8	*
Summe der Sonnenstunden	66,0	108,0	267,7	226,7	63,0	- 3,0	- 4,5

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,32	0,23	0,17	0,22	0,30
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	39,0	33,0	30,3	34,7	34,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Ozon O3 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	21,3	38,3	55,7	47,3	36,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	16,7	16,0	14,0	14,3	15,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	2	-	-	-

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

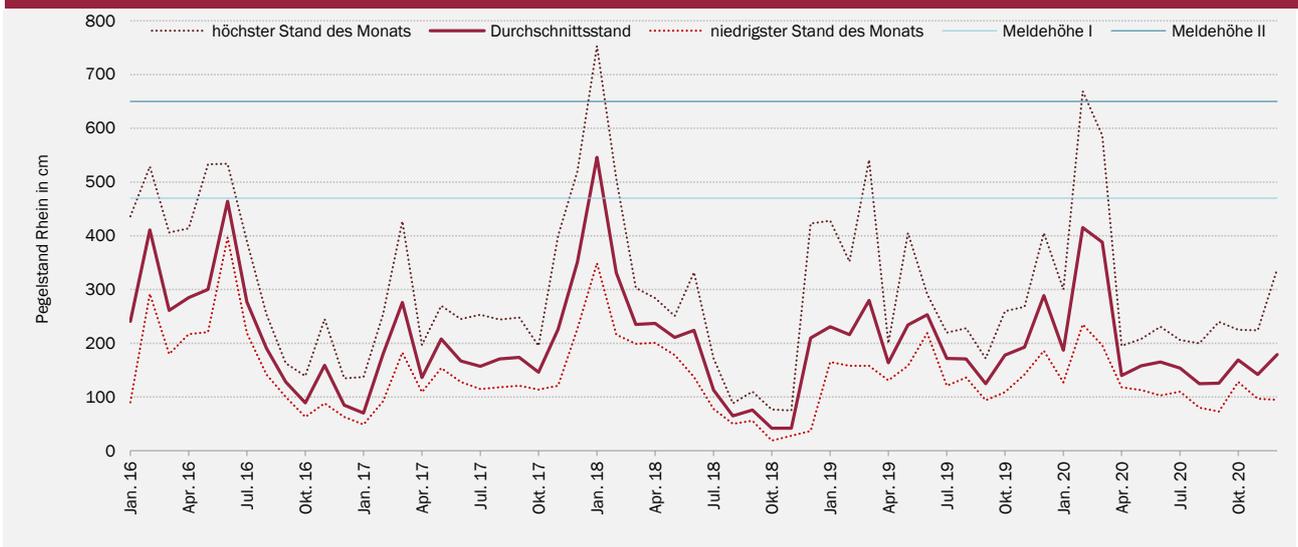
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz					
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer		
				Männer	Frauen				
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadtteil									
Altstadt	5.558	126	5.684	2.885	2.673	48,1	1215	21,9	
Mitte	3.903	94	3.997	1.956	1.947	49,9	552	14,1	
Süd	7.224	138	7.362	3.597	3.627	50,2	1049	14,5	
Oberwerth	1.603	39	1.642	767	836	52,2	64	4,0	
Karthause Nord	3.234	81	3.315	1.665	1.569	48,5	349	10,8	
Karthäuserhofgelände	2.175	47	2.222	975	1.200	55,2	106	4,9	
Karthause Flugfeld	5.797	93	5.890	2.817	2.980	51,4	1002	17,3	
Goldgrube	4.705	82	4.787	2.223	2.482	52,8	766	16,3	
Raumental	5.026	99	5.125	2.349	2.677	53,3	884	17,6	
Moselweiß	3.279	81	3.360	1.612	1.667	50,8	426	13,0	
Stolzenfels	388	7	395	189	199	51,3	62	16,0	
Lay	1.772	37	1.809	867	905	51,1	126	7,1	
Lützel	8.473	95	8.568	4.305	4.168	49,2	2375	28,0	
Metternich	10.218	250	10.468	4.951	5.267	51,5	1161	11,4	
Neuendorf	5.883	55	5.938	2.983	2.900	49,3	1701	28,9	
Wallerstheim	3.340	38	3.378	1.607	1.733	51,9	488	14,6	
Kesselheim	2.577	26	2.603	1.317	1.260	48,9	375	14,6	
Güls	6.089	120	6.209	2.984	3.105	51,0	507	8,3	
Rübenach	5.248	72	5.320	2.651	2.597	49,5	633	12,1	
Bubenheim	1.375	40	1.415	704	671	48,8	121	8,8	
Ehrenbreitstein	2.081	39	2.120	1.079	1.002	48,1	386	18,5	
Niederberg	3.097	46	3.143	1.537	1.560	50,4	446	14,4	
Asterstein	2.958	56	3.014	1.424	1.534	51,9	204	6,9	
Pfaffendorf	2.895	72	2.967	1.394	1.501	51,8	306	10,6	
Pfaffendorfer Höhe	2.971	48	3.019	1.469	1.502	50,6	348	11,7	
Horchheim	3.175	62	3.237	1.588	1.587	50,0	264	8,3	
Horchheimer Höhe	2.033	50	2.083	971	1.062	52,2	146	7,2	
Arzheim	2.096	36	2.132	996	1.100	52,5	82	3,9	
Arenberg	2.806	39	2.845	1.292	1.514	54,0	185	6,6	
Immendorf	1.317	31	1.348	651	666	50,6	46	3,5	
Koblenz	113.296	2.099	115.395	55.805	57.491	50,7	16.375	14,5	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	552	2.642	1.202	791	371	13,6	22,9	46,9
Mitte	473	1.763	893	597	177	16,7	21,0	29,6
Süd	1.000	2.768	1.724	1.195	537	20,6	28,4	44,9
Oberwerth	307	323	484	381	108	33,1	39,7	28,3
Karthause Nord	488	899	880	708	259	24,6	38,5	36,6
Karhäuserhofgelände	347	450	553	427	398	31,2	64,5	93,2
Karthause Flugfeld	1.247	1.423	1.308	1.264	555	40,8	48,8	43,9
Goldgrube	717	1.452	1.081	1.036	419	25,3	40,5	40,4
Rauental	758	1.531	1.242	1.031	464	24,9	39,9	45,0
Moselweiß	488	1.111	778	697	205	23,3	33,0	29,4
Stolzenfels	55	63	107	116	47	28,1	69,9	40,5
Lay	279	431	437	478	147	27,6	47,5	30,8
Lützel	1.564	3.044	1.959	1.399	507	28,6	26,5	36,2
Metternich	1.398	3.543	2.327	2.134	816	21,5	35,6	38,2
Neuendorf	1.482	1.693	1.418	1.028	262	42,9	27,3	25,5
Wallersheim	586	809	912	756	277	29,6	39,2	36,6
Kesselheim	449	666	723	577	162	28,5	35,1	28,1
Güls	989	1.620	1.627	1.402	451	26,6	37,2	32,2
Rübenach	952	1.555	1.396	1.009	336	29,2	31,9	33,3
Bubenheim	230	341	382	347	75	27,3	35,7	21,6
Ehrenbreitstein	334	718	565	371	93	23,8	24,7	25,1
Niederberg	602	910	790	605	190	31,6	31,1	31,4
Asterstein	624	545	798	712	279	41,0	53,3	39,2
Pfaffendorf	427	831	788	627	222	23,5	36,0	35,4
Pfaffendorfer Höhe	672	717	829	553	200	38,9	33,1	36,2
Horchheim	457	753	872	754	339	24,6	46,4	45,0
Horchheimer Höhe	267	476	559	543	188	22,1	46,2	34,6
Arzheim	373	445	578	547	153	31,3	44,5	28,0
Arenberg	564	528	769	611	334	38,1	51,6	54,7
Immendorf	234	265	355	364	99	32,3	49,4	27,2
Koblenz	18.915	34.315	28.336	23.060	8.670	27,2	35,5	37,6

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Polen	Russische Föderation	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.421	2.137	38,4	6,2	4,6	4,5	7,5	77,1
Mitte	2.755	1.148	29,4	8,4	4,6	5,2	5,3	76,5
Süd	5.113	2.111	29,2	8,3	8,1	4,1	7,8	71,7
Oberwerth	1.396	207	12,9	16,4	2,9	6,8	2,4	71,5
Karthause Nord	2.427	807	25,0	10,5	9,7	3,1	5,1	71,6
Karhäuserhofgelände	1.744	431	19,8	16,7	13,2	3,2	2,8	64,0
Karthause Flugfeld	2.765	3.032	52,3	11,8	20,5	3,2	6,8	57,7
Goldgrube	2.778	1.927	41,0	8,2	11,3	4,2	5,3	71,0
Rauental	2.942	2.084	41,5	8,3	11,9	3,6	4,6	71,5
Moselweiß	2.417	862	26,3	7,8	5,3	6,4	8,0	72,5
Stolzenfels	290	98	25,3	7,1	6,1	1,0	15,3	70,4
Lay	1.478	294	16,6	12,9	6,8	1,7	4,1	74,5
Lützel	4.174	4.299	50,7	7,9	8,4	10,7	7,6	65,4
Metternich	7.528	2.690	26,3	12,4	7,3	7,5	7,2	65,6
Neuendorf	2.466	3.417	58,1	6,4	7,4	16,2	8,5	61,4
Wallersheim	1.878	1.462	43,8	23,9	8,5	18,6	3,8	45,1
Kesselheim	1.674	903	35,0	15,6	6,6	18,5	5,4	53,8
Güls	5.008	1.081	17,8	12,8	5,4	5,6	8,5	67,7
Rübenach	3.959	1.289	24,6	9,6	5,8	5,1	6,1	73,3
Bubenheim	1.028	347	25,2	27,1	9,8	4,0	0,6	58,5
Ehrenbreitstein	1.404	677	32,5	11,7	6,4	4,4	12,9	64,7
Niederberg	2.202	895	28,9	9,7	9,5	6,3	11,8	62,7
Asterstein	2.283	675	22,8	13,8	12,3	3,7	3,7	66,5
Pfaffendorf	2.145	750	25,9	10,8	8,0	6,1	4,8	70,3
Pfaffendorfer Höhe	2.097	874	29,4	12,6	13,6	2,9	11,4	59,5
Horchheim	2.536	639	20,1	18,0	5,8	5,2	7,4	63,7
Horchheimer Höhe	1.369	664	32,7	13,6	24,8	1,1	1,7	58,9
Arzheim	1.855	241	11,5	16,6	5,4	3,3	5,4	69,3
Arenberg	2.323	483	17,2	16,4	8,1	3,5	6,2	65,8
Immendorf	1.155	162	12,3	14,8	9,9	3,7	8,6	63,0
Koblenz	76.610	36.686	32,4	10,7	9,4	7,3	6,8	65,8

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹									
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³		
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadtteil										
Altstadt	3.720	69,5	21,3	4,8	4,4	291	7,8	190	5,1	
Mitte	2.530	64,5	24,2	6,2	5,1	262	10,4	158	6,2	
Süd	4.362	63,4	22,7	7,5	6,5	565	13,0	279	6,4	
Oberwerth	822	45,1	29,4	13,4	12,0	173	21,0	106	12,9	
Karthause Nord	1.664	48,3	30,6	10,2	10,9	262	15,7	237	14,2	
Karthäuserhofgelände	989	47,7	27,1	11,9	13,2	182	18,4	143	14,5	
Karthause Flugfeld	2.555	35,2	34,4	14,1	16,2	626	24,5	480	18,8	
Goldgrube	2.766	59,3	25,9	7,5	7,4	377	13,6	275	9,9	
Raumental	2.861	58,6	26,3	8,2	7,0	403	14,1	261	9,1	
Moselweiß	1.834	54,0	28,7	8,7	8,6	260	14,2	217	11,8	
Stolzenfels	207	45,9	34,8	12,6	6,8	23	11,1	41	19,8	
Lay	885	39,4	34,4	13,8	12,4	166	18,8	166	18,8	
Lützel	4.557	54,9	24,9	10,0	10,2	796	17,5	325	7,1	
Metternich	5.799	56,1	27,2	8,8	7,9	732	12,6	683	11,8	
Neuendorf	2.694	41,9	27,8	12,4	17,9	657	24,4	286	10,6	
Wallerstein	1.619	41,4	33,0	13,3	12,2	317	19,6	234	14,5	
Kesselheim	1.316	43,8	32,8	11,8	11,6	232	17,6	190	14,4	
Güls	3.155	47,1	30,3	11,6	10,9	538	17,1	448	14,2	
Rübenach	2.701	45,2	30,8	12,2	11,8	508	18,8	325	12,0	
Bubenheim	705	41,8	34,8	11,2	12,2	126	17,9	111	15,7	
Ehrenbreitstein	1.198	55,8	25,9	9,3	9,0	176	14,7	89	7,4	
Niederberg	1.517	43,5	30,3	12,2	14,0	309	20,4	192	12,7	
Asterstein	1.366	37,8	33,5	12,4	16,3	303	22,2	240	17,6	
Pfaffendorf	1.656	53,7	28,7	8,9	8,6	243	14,7	187	11,3	
Pfaffendorfer Höhe	1.380	37,4	31,7	14,2	16,7	341	24,7	182	13,2	
Horchheim	1.643	50,0	28,6	11,8	9,6	257	15,6	207	12,6	
Horchheimer Höhe	1.166	50,4	33,0	8,4	8,1	166	14,2	180	15,4	
Arzheim	1.048	39,1	35,6	13,2	12,1	192	18,3	186	17,7	
Arenberg	1.233	39,5	32,8	11,8	15,9	272	22,1	202	16,4	
Immendorf	641	38,5	31,8	15,3	14,4	128	20,0	125	19,5	
Koblenz	60.589	51,5	28,2	10,1	10,2	9.883	16,3	6.945	11,5	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen			
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	innerstädt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo	
	Anzahl										
Stadtteil											
Altstadt	240	121	219	153	38	+ 21	- 32	12	20	- 8	
Mitte	163	75	130	86	22	+ 33	- 11	6	11	- 5	
Süd	188	132	168	119	41	+ 20	+ 13	15	33	- 18	
Oberwerth	25	9	18	11	-	+ 7	- 2	5	4	+ 1	
Karthause Nord	58	32	46	34	6	+ 12	- 2	5	8	- 3	
Karthäuserhofgelände	30	28	26	11	8	+ 4	+ 17	-	31	- 31	
Karthause Flugfeld	82	68	77	48	21	+ 5	+ 20	7	10	- 3	
Goldgrube	90	77	70	63	19	+ 20	+ 14	18	15	+ 3	
Rauental	122	55	121	57	24	+ 1	- 2	14	28	- 14	
Moselweiß	111	47	82	55	6	+ 29	- 8	6	8	- 2	
Stolzenfels	1	7	9	5	-	- 8	+ 2	1	-	+ 1	
Lay	16	7	14	3	16	+ 2	+ 4	6	5	+ 1	
Lützel	221	166	216	141	40	+ 5	+ 25	28	27	+ 1	
Metternich	267	117	235	91	64	+ 32	+ 26	21	20	+ 1	
Neuendorf	95	62	92	81	37	+ 3	- 19	18	9	+ 9	
Wallersheim	32	31	50	50	11	- 18	- 19	4	17	- 13	
Kesselheim	39	16	58	7	7	- 19	+ 9	9	8	+ 1	
Güls	95	69	90	79	24	+ 5	- 10	10	22	- 12	
Rübenach	111	76	83	70	44	+ 28	+ 6	8	4	+ 4	
Bubenheim	29	17	19	13	3	+ 10	+ 4	3	7	- 4	
Ehrenbreitstein	50	8	41	29	16	+ 9	- 21	3	5	- 2	
Niederberg	88	35	69	33	7	+ 19	+ 2	13	7	+ 6	
Asterstein	38	26	39	45	5	- 1	- 19	5	7	- 2	
Pfaffendorf	52	30	54	32	11	- 2	- 2	7	8	- 1	
Pfaffendorfer Höhe	37	27	43	36	5	- 6	- 9	9	2	+ 7	
Horchheim	40	22	47	34	5	- 7	- 12	6	21	- 15	
Horchheimer Höhe	16	25	22	7	1	- 6	+ 18	5	4	+ 1	
Arzheim	25	18	17	8	15	+ 8	+ 10	3	4	- 1	
Arenberg	38	20	40	20	9	- 2	-	12	19	- 7	
Immendorf	6	-	12	2	5	- 6	- 2	1	2	- 1	
Koblenz	2.405	1.423	2.207	1.423	510	+ 198	-	260	366	- 106	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%	%						
Stadtteil										
Altstadt	286	108	178	62,2	6,8	5,5	11,2	7,4	6,1	
Mitte	113	59	54	47,8	3,9	3,1	8,2	4,6	3,2	
Süd/Stolzenfels*	253	110	143	56,5	4,8	4,1	7,7	2,9	4,0	
Oberwerth	11	.	.	.	1,1	
Karthause Nord	68	27	41	60,3	3,5	3,0	6,2	4,0	3,0	
Karthäuserhofgelände	25	16	9	36,0	2,1	1,9	4,7	2,3	1,9	
Karthause Flugfeld	156	49	107	68,6	4,9	4,2	7,6	4,5	5,4	
Goldgrube	190	69	121	63,7	6,4	4,9	13,7	6,4	6,5	
Raental	202	67	135	66,8	6,4	5,0	12,4	6,5	6,4	
Moselweiß	73	33	40	54,8	3,4	2,9	6,3	3,6	3,2	
Lay	26	17	9	35	2,4	1,9	8,0	2,2	2,6	
Lützel	530	188	342	64,5	9,1	8,0	11,9	9,7	8,4	
Metternich	260	95	165	63,5	3,9	3,1	9,4	4,0	3,8	
Neuendorf	395	110	285	72,2	10,3	8,1	15,8	11,3	9,1	
Wallersheim	132	59	73	55,3	6,2	5,3	11,3	6,8	5,6	
Kesselheim	80	34	46	57,5	4,7	4,0	8,9	5,9	3,4	
Güls	134	59	75	56,0	3,4	2,6	10,8	4,4	2,4	
Rübenach	153	72	81	52,9	4,4	3,6	9,3	4,9	3,8	
Bubenheim	15	.	.	.	1,7	1,6	2,1	2,5	0,7	
Ehrenbreitstein	119	40	79	66,4	8,1	6,9	12,8	8,5	7,5	
Niederberg	124	55	69	55,6	6,2	4,5	15,4	7,0	5,4	
Asterstein	89	26	63	70,8	5,3	4,5	12,8	6,4	4,1	
Pfaffendorf	100	34	66	66,0	5,3	4,4	11,6	6,2	4,5	
Pfaffendorfer Höhe	96	48	48	50,0	5,1	4,0	13,3	5,4	4,9	
Horchheim	97	36	61	62,9	5,0	4,1	13,4	6,1	3,7	
Horchheimer Höhe	39	22	17	43,6	3,1	2,9	5,2	3,7	2,5	
Arzheim	40	28	12	30,0	3,1	2,7	12,3	3,4	2,9	
Arenberg	48	21	27	56,3	3,0	2,9	4,0	3,5	2,5	
Immendorf	20	15	5	25,0	2,6	2,1	14,8	3,3	1,8	
Koblenz	3.885	1.517	2.368	61,0	5,3	4,3	10,8	5,9	4,7	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.09.2020

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	672	568	104	25,1	11,8	10,0	12,5
Mitte	216	179	37	9,4	5,6	3,4	5,6
Süd/Stolzenfels*	631	515	116	16,4	8,4	5,2	8,6
Oberwerth	19	12	7	-	1,5	1,1	1,2
Karthause Nord	170	139	31	8,5	6,1	2,6	5,5
Karthäuserhofgelände	42	35	7	1,6	2,8	0,9	2,2
Karthause Flugfeld	685	578	107	24,6	11,8	5,7	12,4
Goldgrube	773	497	276	24,9	13,6	21,8	16,9
Rauental	714	500	214	23,0	13,2	16,6	15,1
Moselweiß	260	201	59	13,8	8,2	5,2	8,2
Lay	62	53	9	8,6	3,5	0,8	3,5
Lützel	1.790	1.487	303	39,5	19,3	0,5	21,7
Metternich	663	563	100	13,6	6,9	9,2	6,7
Neuendorf	1.566	1.359	207	41,5	25,0	6,7	26,6
Wallersheim	384	326	58	21,9	11,7	21,8	11,8
Kesselheim	191	157	34	11,1	7,6	7,6	7,4
Güls	279	243	36	6,4	5,4	1,9	4,7
Rübenach	320	292	28	12,1	6,1	1,8	6,1
Bubenheim	39	33	6	4,6	3,1	6,3	2,8
Ehrenbreitstein	363	314	49	31,1	17,0	0,9	17,5
Niederberg	328	289	39	19,7	11,0	5,6	10,8
Asterstein	283	237	46	17,5	10,1	2,6	9,7
Pfaffendorf	209	180	29	11,4	8,0	5,0	7,3
Pfaffendorfer Höhe	335	289	46	22,1	10,1	3,3	11,4
Horchheim	251	197	54	11,5	9,5	4,9	8,4
Horchheimer Höhe	105	69	36	6,7	5,1	5,2	5,2
Arzheim	54	48	6	5,0	2,9	4,9	2,6
Arenberg	99	77	22	4,0	4,4	0,5	3,9
Immendorf	27	25	2	2,9	2,7	3,9	2,1
Koblenz	11.549	9.477	2.072	19,1	10,1	6,4	10,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution

»Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),

- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.